

Das (Hochschul)Institut für Leibesübungen
der Philipps-Universität Marburg
unter der Leitung von Dr. Erich Lindner

Winfried Joch

Gliederung

1. Der Biographische (Analyse-)Ansatz
2. **Die Hessischen Institute nach 1945 (und die Schlußfolgerungen ...)**
 - Darmstadt – Frankfurt – Gießen – Marburg
3. Das Marburger Institut
 - 3.1 Die Vorgeschichte (bis 1945): Jaeck – Möckelmann – Lindner
 - 3.2 Nach 1945: Lindners administrative Bemühungen: Sportlehrerausbildung als Ziel (Rolle der AID)**
 - 3.3 (sport)wissenschaftliche Arbeiten und Leistungen:**
 - Qualifizierungsarbeiten – Carl-Diem-Wettbewerb – (leichtathletische) Bewegungsstudien - Varia**
4. Gesamtwürdigung und Wertung
 - 4.1 Wissenschaftliche Leistung
 - 4.3 Administrative Leistung – die Rolle der AID
 - 4.2 Politische Position**

Probleme des biographischen Analyseansatzes (1)

Dr. Ernst Münter, Direktor des IfL Frankfurt 1955-1964 (in einem Brief an Hajo Bernett am 22.2.1967):

Es sei zu beanstanden,

„...dass viele von denen, die ohne Kenntnis der damaligen Zeit kritisieren, und die ältere Generation mahnen und sehr billige Urteile abgeben...“ (Bernett 1982, S. 124)

Probleme des biographischen Analyse-Ansatzes (2)

„Jeder Einzelne von uns ist in eine bestimmte historische Realität hineingeboren, in der ganz bestimmte Normen und Werte gelten und die von einem ganz eigenen ... politischen (und gesellschaftlichen ...) System bestimmt wird... „(S. 98).

Y.N. Harari: Homo Deus. München: Beck (2017)

(Historiker an der Hebräischen Universität in Jerusalem)

Probleme des biographischen Analyse-Ansatzes (3)

Jürgen Court: Deutsche Sportwissenschaft (2014), Bd. 2, S. 288

„...dass sinnvoll betriebene Universitätsgeschichte nicht nur, aber eben auch Personengeschichte zu sein hat“

Literatur

- **Darmstadt:**

Schmidt, Isabel (2015). Nach dem Nationalsozialismus. Die TH Darmstadt zwischen Vergangenheitspolitik und Zukunftsmanagement (1945-1960). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Kluber, Raimund & Ilse Lore (o.J./1995). Ernst Söllinger. Ein Münchener und Darmstadt. Darmstadt: Eigenverlag

- **Frankfurt:**

Münter, E.: Rudolf Klein zum Gedenken. Leibesübungen und Körperliche Erziehung 61 (1942) 1/2, S. 34 -35

Stuchlik, Gerda (1984). Goethe im Braunhemd. Universität Frankfurt 1933- 1945. Frankfurt: Röderberg.

Joch, Winfried (2018). Zur Entwicklung der Institute für Leibesübungen nach 1945, aufgezeigt am Beispiel der Universität Frankfurt unter dem Direktorat von Dr. Ernst Münter. Desiderata zur Vorgeschichte der Sportwissenschaft. In: Jahrbuch 2018 der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Sportwissenschaft e.V., hgg. von Jürgen Court & Arno Müller. Münster: Lit (im Druck)

Literatur

- **Gießen:**

Gissel, Norbert (1995). Vom Burschenturnen zur Wissenschaft der Körperkultur. Struktur und Funktion der Leibesübungen an der Universität Gießen 1816-1945. Gießen: Ferber'sche Universitäts-Buchhandlung.

Kohl, Kurt (1999). Vom Sportfachmann zum Sportwissenschaftler. Sportwissenschaft in Lebensbildern. Von den Anfängen bis zur Gegenwart aus der Perspektive von Zeitzeugen, hgg. von K. Zieschang, S. 83-91. Hamburg: Czwalina.

Meusel, Heinrich & **Nowacki**, Peter (1982). Sport und Sportwissenschaft. Gießener Universitätsblätter 15, S. 51-54.

Literatur

- **Marburg:**

Jaeck, Peter (1928). Gesamterziehung und körperliche Leistungsfähigkeit. Langensalza: Hermann Beyer & Söhne.

Jaeck, Peter (1936). Aus der Werkstatt der Hochschulinstitute für Leibesübungen. Leibesübungen und körperliche Erziehung 1936, Heft 1/2, S. 11 - 15.

(Das HifL Marburg ist „richtunggebend für die anderen preußischen Institute geworden und (ist es) auch heute noch“, Anmerkung der Schriftleitung, S. 15).

Möckelmann, Hans (zs. mit Erich Jaensch (1929)). Über den Typus des rein nach innen hin Integrierten: zugleich ein Beitrag zur Typologie des Turners. In: E. Jaensch (1929), Grundformen des menschlichen Seins, IV. Abschnitt, S. 279-339. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft. (zgl. Diss. Marburg. Tag der mdl. Prüfung 26.10.1926)

Möckelmann, Hans (1943). Die Leibeserziehung der Mädels in den Entwicklungsstufen. Berlin: Weidmannsche Verlagsbuchhandlung.

Bernsdorff, Walter: Gedenkfeier für Peter Jaeck. Die Leibeserziehung 14 (1965) 1, S. 22.

Bernsdorff, Walter (Hg.)(1977). Siebzig Jahre Turn- und Sportlehrerausbildung in Marburg. Gladenbach: Kempkes

* **Bernsdorff, Walter & Laging, Ralf** (...). Zur Geschichte des Marburger Instituts für Leibesübungen.....

* **Laging, Ralf**. Von Sport, Spiel und Spaß zur Wissenschaft. UniForum (2003)

Literatur

- **Sportwissenschaft: Allgemein**

Wildt, Klemens C. (1965). 40 Jahre Institute für Leibesübungen an deutschen Hochschulen.“ Die Leibeserziehung 14(1965), 8, S. 261-268.

Buss, Wolfgang (1985): Die Arbeitsgemeinschaft der Institutsdirektoren (AID) und die Entwicklung der Sportwissenschaft in der Bundesrepublik. In: Buss, Wolfgang/Krüger, Arnd (Hrsg.): Sportgeschichte: Traditionspflege und Wertewandel – Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Wilhelm Henze. Verlag und Druck Mecke, Duderstadt, S. 35-51.

Court, Jürgen (2014). Deutsche Sportwissenschaft in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus. Bd. II. Die Geschichte der Deutschen Hochschule für Leibesübungen 1919-1925. Berlin. Lit.

Erich Lindner

1908 – 1973 Lebensdaten Lindners

1933/1935 1. und 2. Staatsexamen (Breslau)

1935/5 IfL Bonn Oberassistent und kommissarischer Direktor

1935 ff Prüfungslager für Studentinnen in Marburg

1937/11 IfL Kiel Oberassistent und Kommissarischer Direktor

1937 Promotion (Veröffentlichung 1940)

1940/6 (WS 1939/40)* IfL Marburg kommissarischer Direktor

1944/8 Habilitation

1946 Bestätigung als kommissarischer Direktor IfL Marburg

1950 Direktor des IfL Marburg

1953 und 1955 Carl-Diem-Preis („lobende Anerkennung“)

1965 Mitglied des Leistungsrates des DLV

1967 Buchpublikation: Sprung und Wurf

Eckdaten zur Entwicklung des IfL Marburg (bis 1945)

1923/1924/1925 Gründung

1924 1. Akademiker-Olympiade

1926/27 Jaecks Habilitation und Ernennung zum Professor

1935 ff Zentrale Prüfungslager für Studentinnen

1936 Jaeck: Arbeiten, Struktur, Organisation am IfL Marburg (LüKE 1/2, S. 11 ff)

Schriftleitung von LüKE: Führende Rolle Marburgs in der Sportlehrerausbildung

1936 Internationaler Kongress für körperliche Erziehung in Berlin:

Jaeck (Ltg), (Möckelmann, Abt.Ltg.) Jaensch, Klapp u.a. – Lindner als Teilnehmer

1937 ff Möckelmann Direktor des IfL

1939/40 ff Linder kommissarischer Institutsdirektor

1940 Veröffentlichung der Dissertation von Lindner

1942 Krümmel zu Besuch im IfL Marburg

1944 Habilitation von Lindner

Beurteilung & Wertung

1. Wissenschaftliche Leistung
Qualifizierungsarbeiten – Carl-Diem-Wettbewerb –
Bewegungsanalysen (Leichtathletik) – Varia
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
2. Administrative Leistungen
AID - Universitätsintern
3. Politische Position
Befreiung vom Wehrdienst – Urteil einer Zeitzeugin –
Berufskarriere -
Janssen: Karrieren vom Amt K „gesteuert“